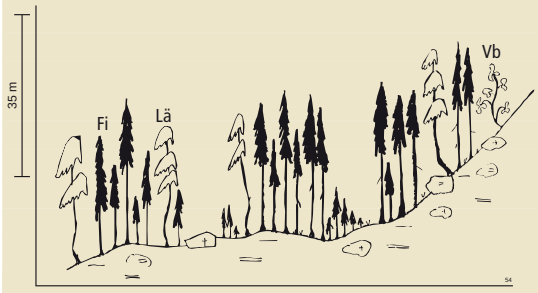
10.3 **Fichtendominierte Wälder der hochmontanen Stufe**

	53* Erika-Fichtenwald *Erico-Piceetum*	**54 Typischer Perlgras-Fichtenwald** *Melico-Piceetum typicum*
Naturwald	Fichte dominiert, dazu besonders in Pionierphasen viel Waldföhre, zudem Lärche, Vogel- oder Mehlbeere; Pionierarten. Die Oberhöhe ausgewachsener Föhren muss grösser als 17 m sein, sonst handelt es sich um einen Föhrenwaldstandort. Der Schlussgrad ist locker bis räumig. Kleinkollektive und Einzelbäume, auch Rottenansätze.	Fichte dominiert, dazu Lärche und Vogelbeere als Pionierbaumarten Der Schlussgrad ist normal bis locker. Kleinkollektive und Einzelbäume
Max. Bestandeshöhe	20 - 30 m	25 - 35 m
Standortsregion	Kontinentale Hochalpen (3), seltener nördliche und südliche Zwischenalpen (2, 4), auch subalpin	Kontinentale Hochalpen (3), oberer Bereich
Standort allgemein	**Basische Unterlage (Kalk oder Dolomit); meist konsolidierter Hangschutt oder basenreiche Moräne; Hanglage, häufig Sonnenhänge, trocken.**	**Mässig saure oder schwach basische Unterlage, meistens Schattenhänge**
Boden Humusform	Moder, stellenweise Mull, Kalkmull, Kalkmoder, auch trockene Ausprägungen möglich	Moder, stellenweise trockene Ausprägung
Entwicklung	Rendzina, stellenweise Gesteinsrohboden, Regosol, Pararendzina, Braunerde, neutrale Braunerde	Regosol, Braunerde, stellenweise podsolierte Braunerde, Pararendzina, Ranker
Eigenschaften	Skelettreich, Gründigkeit mittel, Durchlässigkeit normal bis übermässig	Skelettgehalt mittel, Gründigkeit mittel, Durchlässigkeit normal bis übermässig
Vegetation Aspekt und häufige Arten	**Erika dominiert, Waldwachtelweizen, säurezeigende Moose, Weissegge als gute Trennart zum Erika-Föhrenwald** **Basisch, trocken:** Erika *(Erica carnea)*, Weissegge *(Carex alba)*, Zwergbuchs *(Polygala chamaebuxus)*, Blaugras *(Sesleria caerulea)*, Braunrote Sumpfwurz *(Epipactis atrorubens)*, Ackerglockenblume *(Campanula rapunculoides)*, Fiederzwenke *(Brachypodium pinnatum)* vor allem in ehemals beweideten, aufgelichteten Beständen **Basisch, mässig trocken:** Leberblümchen *(Hepatica nobilis)*, Nickendes Perlgras *(Melica nutans)* **Basisch:** Bergbaldrian *(Valeriana montana)* **Basisch, wechselfeucht:** Buntreitgras *(Calamagrostis varia)*, subalpin auch Rostsegge *(Carex ferruginea)* **Extrem trocken:** Niedrige Segge *(Carex humilis)* **Mässig trocken:** Bergsegge *(Carex montana)* **Sauer, trocken:** Waldwachtelweizen *(Melampyrum sylvaticum)*, Preiselbeere *(Vaccinium vitis-idaea)*, Wiesenwachtelweizen *(Melampyrum pratense)* **Sauer:** spärlich Heidelbeere *(Vaccinium myrtillus)*, Wollreitgras *(Calamagrostis villosa)*, säurezeigende Moose **Mittel:** Stellenweise Gelbes Bergveilchen *(Viola biflora)*	**Lockerer Rasen. Nickendes Perlgras, Waldwachtelweizen** **Sauer:** Wenig Wollreitgras *(Calamagrostis villosa)*, zweiblättrige Schattenblume *(Majanthemum bifolium)*, Waldsimse *(Luzula sylvatica)*, Gelbliche Hainsimse *(Luzula luzulina)*, säurezeigende Moose **Sauer, trocken:** Waldwachtelweizen *(Melampyrum sylvaticum)*, Schneesimse *(Luzula nivea)*, etwas Preiselbeere *(Vaccinium vitis-idaea)*, Gebräuchlicher, Ehrenpreis *(Veronica officinalis)* **Basisch, mässig trocken:** Nickendes Perlgras *(Melica nutans)* **Mässig trocken:** Fingersegge *(Carex digitata)* **Oberflächlich sauer:** Sauerklee *(Oxalis acetosella)* **Basisch:** Alpenrebe *(Clematis alpina)*, Bergbaldrian *(Valeriana montana)*, Christophskraut *(Actaea spicata)* **Basisch, trocken:** Weissegge *(Carex alba)*, Ackerglockenblume *(Campanula rapunculoides)* **Basisch wechselfeucht:** Buntreitgras *(Calamagrostis varia)*, Klebrige Kratzdistel *(Cirsium erisithales)*
Idealisiertes Bestandesprofil